



Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 6

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 10. Mai 2017
- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - Bebauungsplan in Stotternheim
 - Änderung der Geschäftsordnung
- > Bekanntmachung Jagdgenossenschaften

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > Luther in Erfurt (8)

Seite 6 bis 7

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Bauleistungen

Seite 8 bis 12

- > Einladung zu Stadtteilkonferenzen
- > Ein Blütenmeer auf dem Domplatz
- > Ausstellungsangebote der Museen
- > „La Ola“ im Steigerwaldstadion

Saisonaufakt im Andreasried

Mit dem aktuellen Europameister und dem Vize-Europameister der Steher wird der Auftakt der neuen Stehersaison auf der Radrennbahn im Erfurter Andreasried am 5. Mai gleich zu einem Gipfeltreffen. Stefan Schäfer und Franz Schiewer führen das Feld an, in dem mit Nico Heßlich noch ein weiterer der Top 3 aus Deutschland am Start steht.

Ein ganz besonderes Augenmerk liegt natürlich auf Lokalmatador Marcel Barth, der 2015 und 2016 die Gesamtwertung der in Erfurt ausgetragenen Rennen gewinnen konnte.

Zudem erwartet die Zuschauer ein ganz besonderer Gast: Die aktuelle Weltmeisterin im Sprint und Keirin und Bronzemedallengewinnerin im Teamsprint, Kristina Vogel, wird sich drei Wochen nach ihrem starken Auftritt bei der Bahnrad-Weltmeisterschaft in Hongkong den Fans im Andreasried präsentieren.

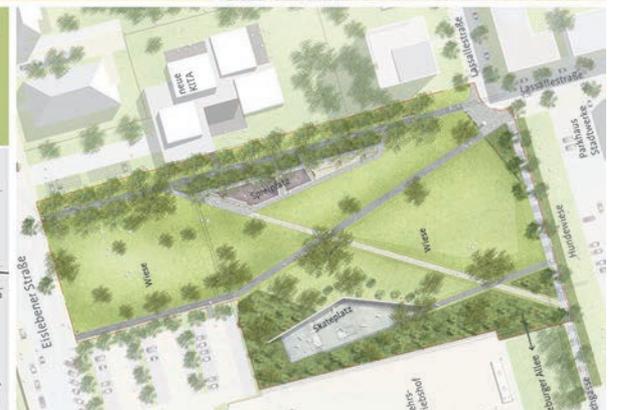
Das erste Steherrennen wird 18:05 Uhr angeschossen. Zuvor werden die Gespanne vorgestellt. Einlass ist ab 16:30 Uhr.

➔ www.radrennbahn-andreasried.de

Tag der Städtebauförderung am 13. Mai 2017



AM 13. MAI 2017



Aus Liebe zum Quartier

Eröffnung des Stadtteilparks Johannesfeld

Am 13. Mai findet zum dritten Mal der bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ statt – eine Gemeinschaftsinitiative von Bund, Ländern und Kommunen. In den 45 Jahren ihres Bestehens hat sich die Städtebauförderung als Erfolgsgeschichte einer integrierten Stadtentwicklung erwiesen. Anlass genug, diesen Tag zur Präsentation gelungener Vorhaben in die Öffentlichkeit zu rücken – auch für die Landeshauptstadt Erfurt.

Im Jahr 2015 wurden die Vorhaben „Freifläche nördlich der Krämerbrücke“, „Alte Synagoge und Mikwe“, „Schildchenschmühle“ und „Collegium maius“ vorgestellt, 2016 das „Haus Zum Roten Ochsen“. In diesem Jahr heißt das Motto „Aus Liebe zum Quartier“. Und passend zum Thema wird in Erfurt am 13. Mai der Stadtteilpark „Johannesfeld“ eröffnet. Zwischen dem Parkhaus der Stadtwerke Erfurt und der Eislebener Straße wurde der neue Bürgergarten als Teil der Umstrukturierungsmaßnahmen der Flächen des einstigen Straßenbahnbetriebs hofs der EVAG angelegt. Hier entsteht in mehreren Bauabschnitten das Stadtquartier „Johannesgärten“ mit insgesamt 300 Wohnungen und einer Kindertagesstätte – ein gelungenes Beispiel zur Revitalisierung von Brachflächen.

Die seit 2014 geplante neue Grünanlage ist das Ergebnis der Zusammenarbeit des Büros „plandrei“ aus Erfurt,

des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die bereits während der Entwurfsphase vielfältig in den Prozess einbezogen wurden. So wurde das im Dialog mit allen Beteiligten entwickelte Konzept Grundlage für die Grünfläche, die seit 2016 baulich umgesetzt wird und viele Vorstellungen und Wünsche erfüllt.

Auf über 1,2 Hektar präsentiert sich ein Park mit viel Grün, attraktiven Aufenthalts- und Spielflächen sowie einer Skateanlage anstelle der alten BMX-Strecke. Erfurt erhält nicht nur eine neue Grünanlage, es erfolgt eine deutliche Verbesserung des Wohnumfeldes im Bereich der Magdeburger Allee. Ein Radweg wird die Johannesvorstadt mit dem Ortsteil Ilversgehofen verbinden. Die Gesamtkosten des Projekts betragen 815.000 Euro und werden zu zwei Drittel durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ gefördert.

Zur Eröffnung des Stadtteilparks „Johannesfeld“ am 13. Mai von 10 bis 12 Uhr wird im Rahmen von Führungen das Konzept erläutert. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es die Möglichkeit, auf einer Skate Jam die neuen Geräte einzuweihen. Alle Erfurterinnen und Erfurter sind herzlich eingeladen. Auf diesem Wege können sie auch das neue Wohnquartier in Augenschein nehmen.

➔ www.erfurt.de/ef126776

Barfuß ins Himmelreich? Martin Luther und die Bettelorden in Erfurt.

„Luther in Erfurt“ (8) lädt ins Stadtmuseum ein

Mit Martin Luthers Eintritt in das Augustinerkloster 1505 verknüpfte sich die persönliche Sinnsuche eines aufgewählten Studenten mit der lokalen Tradition der Erfurter Bettelorden zu einem Geschehen von welthistorischer Dimension. Aus der Mönchszelle heraus und in Auseinandersetzung mit den dort gelebten Gewissheiten und Kompromissen entstand eine neue Sicht auf den Menschen, die alles infrage stellte, was man über den Zusammenhang von Glauben und Geben sowie von Handeln und Heil zu wissen meinte.

Die Ausstellung im Stadtmuseum erzählt von einer der spannendsten Epochen der Erfurter Stadtgeschichte und davon, wie Menschen versuchten, durch Verzicht und innere Heiligung sowie die Unterwerfung des eigenen Körpers unter ein geistgezeugtes Regelwerk zu einem höheren Daseinszweck zu gelangen und ihre Umwelt zu verändern. Zugleich verfolgt sie den Weg des Mönchs Martin Luther von der vergeblichen Heilssuche über äußerliche Regeln und Werke hin zur Erkenntnis eines gnädigen Gottes und zum leidenschaftlichen Plädoyer für einen von allem religiösen Leistungsdenken befreiten Glauben. In den Kämpfen seiner Mitstreiter und Widersacher bekommt die Reformation ein persönliches Gesicht. Hier rangen auf allen Seiten ernsthaft suchende und allzeit fehlbare Menschen um ihr Seelenheil und das Schicksal ihrer Gemeinschaften.

Hinter all den gezeigten Dokumenten und Kunstschätzen geht es um die grundsätzliche Frage, wie und wofür wir leben wollen und was wir zum inneren und äußeren Glück benötigen. Das Lebenskonzept der Bettelorden hat mit all seinen Widersprüchlichkeiten die mittelalterliche Welt und das Erfurter Stadtbild über Jahrhunderte geprägt und ist mit seiner Konzentration auf Armut, Zuspriech und aktives Mitleiden noch immer aktuell. Ob man barfuß als Bettler ins Himmelreich gelangen oder das Geschenk des Leben in vollen Zügen genießen möchte – der Verantwortung für sich selbst und die Gemeinschaft sowie der Frage nach dem Wert materieller Güter und der lebensverändernden Gewalt von Ideen wird sich niemand entziehen können.

Das von Bund und Land sowie der Sparkassen-Mittelthüringen geförderte Ausstellungsprojekt zeigt neben Schätzen aus Erfurter Bibliotheken und Archiven auch hochkarätige Leihgaben. Die Prediger- und Barfüßerkirche sowie die Mittelaltersammlung des Angermuseums werden als Außenstationen fungieren und können mit einem Kombiticket besucht werden. Die Eröffnung findet am 18. Mai 2017, um 19:30 Uhr im Kreuzgang des Augustinerklosters Erfurt statt. Im Anschluss wird zum Empfang und Rundgang durch die Ausstellung ins Stadtmuseum eingeladen.



Hl. Thomas v. Aquin, niederrheinisch um 1480 © St. Johannes Baptist Dortmund, Foto: Ansgar Hoffmann



Tafelgemälde Hl. Bernhardin, spätes 15. Jh. © Schloßmuseum Arnstadt

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Montag, Mittwoch,
Freitag, Samstag 09:00 – 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
Geschlossen am 3. Juni 2017.

Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungsangelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Standesamt/ Urkundenstelle, Ausländerbehörde

Montag 09:00 – 12:30 Uhr
(Urkundenstelle geschlossen)
Dienstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, Samstag geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr
(Ausländerbehörde 09:00 – 12:30 Uhr)
Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 16:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Inga Hettstedt, Sabine Mönch
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 10.05.2017 um 17:00 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)
4. Genehmigung von Niederschriften
 - 4.1. aus der Stadtratssitzung vom 08.03.2017 (Wahl des Beigeordneten)
 - 4.2. aus der Stadtratssitzung vom 08.03.2017
 - 4.3. aus der Stadtratssitzung vom 09.03.2017
5. Aktuelle Stunde
6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
8. Haushaltssatzung 2017/2018 und Haushaltsplan 2017/2018
Drucksachen-Nr. 0361/17, Einr.: Oberbürgermeister
9. Entscheidungsvorlagen
 - 9.1. Rechtliche Konsequenzen durch Bauverzögerungen und Baumängeln bei der Multifunktionsarena
Drucksachen-Nr. 1938/16, Einr.: Fraktion CDU
 - 9.2. Ergänzungsverfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB zur Teilaufhebung der Satzung „Sanierungsgebiet Altstadt“ für den Teilbereich „Anger“ (TAS001)
Drucksachen-Nr. 2502/16, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT640 „Wohnen an der Georgsgasse“ – Billigung Entwurf und öffentliche Auslegung
Drucksachen-Nr. 2661/16, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.4. Förderung Mehrgenerationenhaus in Trägerschaft des „MitMenschen e. V.“ in der Förderperiode vom 01.01.2017 bis 31.12.2020
Drucksachen-Nr. 2732/16, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.5. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes in der Regierungsstraße
Drucksachen-Nr. 2740/16, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.6. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 27 für den Bereich Altstadt, „Nördlich Zitadelle Petersberg – Andreasgärten“ – Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Drucksachen-Nr. 0001/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.7. Bebauungsplan HER693 „Wohngebiet Singerstraße / Hermann-Brill-Straße“ – Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Drucksachen-Nr. 0127/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.8. Veränderung der zeitlichen Abfolge der Bauabschnitte NQV
Drucksachen-Nr. 0134/17, Einr.: Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz
 - 9.9. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
Drucksachen-Nr. 0153/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.10. Laufzeit Photovoltaikanlage am Standort Volkenrodaer Weg
Drucksachen-Nr. 0168/17, Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
 - 9.11. Umstellung Fuhrpark auf Nutzung Carsharing
Drucksachen-Nr. 0250/17, Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
 - 9.12. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung von zwei Teilflächen in Urbich
Drucksachen-Nr. 0253/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.13. Grundstücksverkehr-Aufhebung von Ratsbeschlüssen
Drucksachen-Nr. 0283/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.14. Anpassung der Regelfinanzierung im Frauenprojektbereich gem. Ratsbeschluss Nr. I 076/2004
Drucksachen-Nr. 0311/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.15. Umschuldungen 2018
Drucksachen-Nr. 0332/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.16. Leihfahrräder
Drucksachen-Nr. 0347/17, Einr.: Fraktion CDU
 - 9.17. Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS697 „Wohnanlage Zittauer Terrassen“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Drucksachen-Nr. 0363/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.18. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT698 „Einkaufszentrum Anger 7“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Drucksachen-Nr. 0386/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.19. Neufassung Programm zur Erhaltung und zum Ausbau von Betreuungsangeboten in Kindertageseinrichtungen 2017-2019
Drucksachen-Nr. 0394/17, Einr.: Fraktion CDU
 - 9.20. Schulneubau Vieselbach
Drucksachen-Nr. 0395/17, Einr.: Ortsteilbürgermeister Vieselbach
 - 9.21. Konzept zur Rückerstattung von Parkgebühren
Drucksachen-Nr. 0412/17, Einr.: Fraktion SPD
 - 9.22. Urban Gardens für Erfurt
Drucksachen-Nr. 0413/1, Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN 7
 - 9.23. Sportförderantrag des TSV Motor Gispersleben e. V. zu Betriebskosten 2017
Drucksachen-Nr. 0437/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.24. Eintrittspreisregelung Theater Erfurt ab 01.09.2017
Drucksachen-Nr. 0485/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.25. Hauptsatzung (20. Änderungssatzung)
Drucksachen-Nr. 0515/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.26. Kulturgarage Haarbergstraße 06 in 99097 Erfurt für die Ortsteile Melchendorf und Wiesenhügel
Drucksachen-Nr. 0524/17, Einr.: Ortsteilbürgermeister Melchendorf, Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel
 - 9.27. Verkehrsanbindung T.E.C.
Drucksachen-Nr. 0536/17, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
 - 9.28. Kooperationsvereinbarung „Kirchentag auf dem Weg Erfurt“
Drucksachen-Nr. 0553/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.29. Erweiterung der festgesetzten Flächen für nahversorgungsrelevante Sortimente
Drucksachen-Nr. 0647/17, Einr.: Fraktion SPD
 - 9.30. Änderung eines stellvertretenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss
Drucksachen-Nr. 0661/17, Einr.: Jugendhilfeausschuss
 - 9.31. Verhandlungsauftrag zur Gebietsreform – Gemeinde Mönchenholzhäuser
Drucksachen-Nr. 0664/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.32. Neubesetzung sachkundiger Bürger im Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung
Drucksachen-Nr. 0695/17, Einr.: Fraktion SPD
 - 9.33. Besetzung des Ausschuss zur Vorbereitung Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt (Buga Ausschuss)
Drucksachen-Nr. 0727/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 9.34. Verbesserung der Mobilität junger Menschen in Erfurt
Drucksachen-Nr. 0732/17, Einr.: Jugendhilfeausschuss
 - 9.35. Zughafen als Kulturstätte und Wirtschaftsstandort unterstützen
Drucksachen-Nr. 0813/17, Einr.: Fraktion CDU
 - 9.36. Änderung 1. Stellvertreter im Jugendhilfeausschuss
Drucksachen-Nr. 0853/17, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
10. Informationen
 - 10.1. Tätigkeitsbericht Seniorenbeirat Erfurt für das Jahr 2016
Drucksachen-Nr. 0532/17, Einr.: Oberbürgermeister
 - 10.2. Sonstige Informationen

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17 Uhr fortgesetzt wird. ■

Kreiswahlleiter

Bundestagswahl: Bundestagswahlkreis 193
Erfurt - Weimar - Weimarer
Land II

Hausanschrift: Landeshauptstadt Erfurt
Rainer Schönheit
Zimmer 136
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Postanschrift: Stadtverwaltung Erfurt
Kreiswahlleiter
99111 Erfurt

Internet: www.erfurt.de/wahlen

Telefon: 0361 655-1490

Geschäftsstelle: 0361 655-1497

Telefax: 0361 655-1499

E-Mail: wahlbehoerde@erfurt.de

Wahlhelfereinsatz: 0361 655-1988/1989

Telefax: 0361 655-2159

E-Mail: wahlhelfer@erfurt.de

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1293/15

der Sitzung des Stadtrates vom 09.03.2017

Bebauungsplan STO600 „Walter-Rein-Straße“ – Satzungsbeschluss**Genauere Fassung:**

- 01 Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4a) ist Bestandteil des Beschlusses.
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einreichern von Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 02 Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) beschließt der Stadtrat Erfurt den Bebauungsplan STO600 „Walter-Rein-Straße“ bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2 M 1:500) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 01.12.2016, als Satzung.
- 03 Die Begründung (Anlage 3) zum Bebauungsplan STO600 „Walter-Rein-Straße“ wird gebilligt.
- 04 Der Flächennutzungsplan soll gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes STO600 „Walter-Rein-Straße“ im Wege der 10. Berichtigung angepasst werden.“
- 05 Die Flächennutzungsplan-Berichtigung Nr.10 - Bereich Stotternheim, Bebauungsplan STO600 „Walter-Rein-Straße“ wird gebilligt. Die 10. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 6 BauGB zusammen mit dem Bebauungsplan STO600 „Walter-Rein-Straße“ in der durch die Anpassung an den Bebauungsplan geänderten Form ortsüblich neu bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo

der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft gegeben wird.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung und die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

09:00-12:00 Uhr

Dienstag:

09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr

Donnerstag:

09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Zugleich wird bekannt gemacht, dass der Flächennutzungsplan gemäß § 13 a Abs. 2. Nr. 2 BauGB im Wege der 10. Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst wird. Jedermann kann die Flächennutzungsplanberichtigung Nr. 10 für den Bereich Stotternheim Bebauungsplan STO600 „Walter-Rein-Straße“ am gleichen Ort und zu den gleichen Zeiten wie den Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Die ungefähre Lage des Bereiches der Berichtigung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 215 Abs. 1 BauGB eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekannt-

machung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 über die Fälligkeit etwaiger Schadensansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Schadenspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Schadensansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

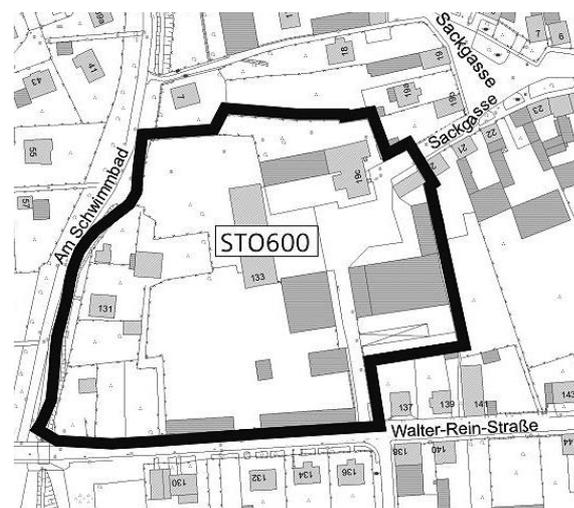
Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches der Planung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

ausgefertigt: Erfurt, den 18.04.17

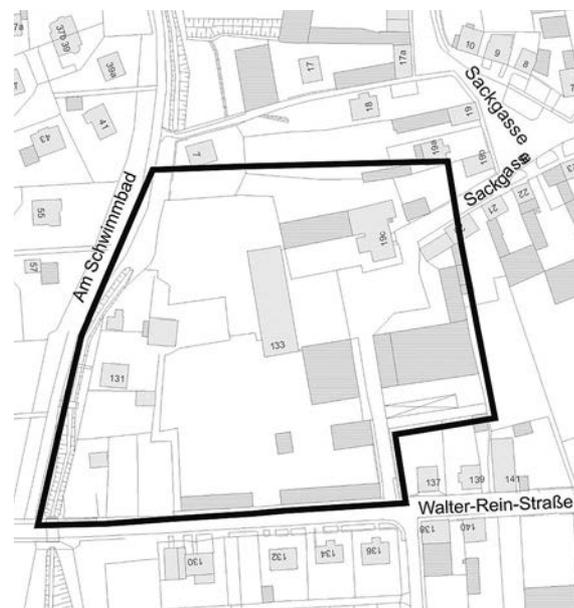
gez. Bausewein

A. Bausewein

Oberbürgermeister



Bebauungsplan STO600



Flächennutzungsplan-Berichtigung Nr. 10

5. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse

Die Geschäftsordnung des Stadtrates wird im § 21 Absatz (1) der Geschäftsordnung um den Abschnitt p) ergänzt:

p) Der Ausschuss zur Vorbereitung Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt besteht aus dem Oberbürgermeister, 11 weiteren Stadtratsmitgliedern und bis zu 8 sachkundigen Bürgern.

Die Geschäftsordnung des Stadtrates wird im § 21 Absatz (3) der Geschäftsordnung um den Abschnitt p) in folgender Fassung ergänzt:

p) Ausschuss zur Vorbereitung Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt (Buga-Ausschuss)

Der Ausschuss wird beratend tätig für:

- ausschließlich sämtliche Angelegenheiten, die mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Zusammenhang stehen und der Beschlussfassung des Stadtrates bedürfen. Diese Zuständigkeit ersetzt die beschriebene sachliche Zuständigkeit aller anderen Ausschüsse.

Der Ausschuss entscheidet:

- in allen Angelegenheiten, die mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Zusammenhang stehen, ausschließlich, sofern solche Geschäftsvorfälle nach der Entscheidungszuständigkeit einem Ausschuss zugeordnet wurde. Diese Zuständigkeit des Ausschusses ersetzt die beschriebene sachliche Zuständigkeit aller anderen Ausschüsse. Bei Zweifeln über die Vorberatungs- oder Entscheidungszuständigkeit des Ausschusses entscheidet der Hauptausschuss über die Beratungs- oder Entscheidungszuständigkeit.

ausgefertigt: Erfurt, 21.03.2017

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0428/17
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.04.2017

Sachkosten Schotte e. V.

Genauere Fassung:

Dem Schotte e. V. werden, im Rahmen eines gültigen Haushaltes, für 2017 Sachkosten in Höhe von 3.700 Euro zugewiesen.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0500/17
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.04.2017

Erstellung einer Stadtratsvorlage – Verbesserung der Mobilität junger Menschen in Erfurt

Genauere Fassung:

Dem Stadtrat wird folgender Beschlusspunkt zur Entscheidung vorgelegt:

Der Stadtrat beschließt die Schaffung einer Haushaltsstelle in Höhe von 2.000 Euro, modellhaft für die Jahre 2017/18/19, aus der jährlich bis zu 200 Gruppen-Tagestickets für den ÖPNV Erfurt finanziert werden können, die über den Stadtjugendring Erfurt e. V. verwaltet im Rahmen der Ferienangebote für Aktivitäten der Jugendarbeit ausgegeben genutzt werden.

Die Umsetzung ist durch den Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung jeweils nach den Sommerferien zu evaluieren.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0543/17
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.04.2017

Änderung stellvertretend beratendes Mitglied im Unterausschuss Familienförderung

Genauere Fassung:

01 Für den Unterausschuss Familienförderung wird Frau Grit Glander (bisher Anja Kaufmann) als erstes stellvertretend beratendes Mitglied für Frau Sylvia Daglinger benannt.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0609/17
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.04.2017

Änderung beratendes Mitglied des Tagesmütter Erfurt e. V. im Unterausschuss Kindertageseinrichtungen

Genauere Fassung:

01 Für den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen wird Frau Kerstin Becker (bisher Dr. Claudia Meins-Reidenbach) als beratendes Mitglied benannt.

02 Für den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen wird Dr. Claudia Meins-Reidenbach (bisher Kerstin Becker) als erstes stellvertretend beratendes Mitglied für Kerstin Becker benannt.

EINLADUNG

Die Jagdgenossenschaft „Weißbachtal Töttelstädt“ lädt alle Landeigentümer der Gemarkung Töttelstädt, am 23. Mai 2017 zur Mitgliederversammlung ein.

Die Versammlung findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Bienstädter Tor 5 statt.

Müller
Jagdvorsteher

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1905/17
der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.04.2017

Konzept Fachberatung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Genauere Fassung:

Das Konzept Fachberatung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen wird als Arbeitsgrundlage bestätigt.

Hinweis:

Das Konzept kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

EINLADUNG

Am Montag, dem 22. Mai 2017, 19 Uhr, findet im Versammlungsraum der Agrar GmbH & Co. KG Ermstedt in Ermstedt, Zimmernsupraer Straße 1, die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ermstedt-Gottstedt statt, zu der alle Jagdgenossen recht herzlich einladen sind.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion
5. Beschluss über die Feststellung des Reinertrages aus der Jagdnutzung für die Jagdjahre 2015/2016 und 2016/2017
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung für die Jagdjahre 2015/2016 und 2016/2017
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstehers, des Vorstandes und des Kassenführers für die Jagdjahre 2015/2016 und 2016/2017
8. Informationen / Verschiedenes.

Der Jagdvorsteher

BEKANNTMACHUNG

der Jagdgenossenschaft Bindersleben

In der Jahreshauptversammlung am 10.03.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 01/2017 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016/17 auf Grund der dargelegten Berichte
- 02/2017 Der negative Reinertrag wird aus den Rücklagen ausgeglichen
- 03/2017 Bei der UJB wird der Antrag gestellt, die im § 8 des Pachtvertrages festgeschriebene Zahl der unentgeltlichen Jagderlaubnisscheine von 2 auf 3 zu erhöhen.
- 04/2017 Die Jagdgenossenschaft stimmt dem Ab-

(Fortsetzung von Seite 5)

schussvorschlag der Pächtergemeinschaft zu (8 Böcke mehrjährig, 6 Jährlinge, 8 Ricken, 6 Schmalrehe, 14 Kitzle).

Die Jagdvorsteherin Frau Lange wurde ermächtigt, nach Abschluss des Jagdjahres (31.3.2017) das ausgefüllte Formular des Dreijahresabschusses für Rehwild zu prüfen und gegenzuzeichnen.

Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Sie treten nach einer monatigen Widerspruchsfrist ab der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

BEKANNTMACHUNG

der Jagdgenossenschaft Möbisburg/Rhoda

Die Jagdgenossenschaft Möbisburg/Rhoda fasste in ihrer Mitgliederversammlung am 21.04.2017 im Bürgerhaus Möbisburg folgende Beschlüsse:

zu TOP 6: Der Vorstand und der Kassenwart werden für das Geschäftsjahr 2016/2017 entlastet.

zu TOP 7: Der Reinertrag des Geschäftsjahres 2016/2017 wird nicht ausgezahlt und der Rücklage zugeführt.

Hinweis: Der Anspruch auf Auszahlung des Reinertrages erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach der Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich beim Jagdvorsteher von Möbisburg/Rhoda,

Herr n Fritz Urbich, Hubertusstraße 37, 99094 Erfurt geltend gemacht wird.

zu TOP 8: Der Vorstand der Jagdgenossenschaft wurde für die Wahlperiode bis zum Jahr 2022 einstimmig wiedergewählt und wurde in seiner bisherigen Zusammensetzung bestätigt.

Das Ergebnis der Jahreshauptversammlung wird in einer Niederschrift festgehalten, die nach dieser Bekanntmachung vier Wochen werktags in der Zeit von 11 bis 14 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung, beim Jagdvorsteher zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft ausgelegt wird.

Der Vorstand

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Geoinformation und Bodenordnung** frühestmöglich:

1 Abteilungsleiter (m/w) Bodenordnung

Aufgabenschwerpunkt:

- Leitung der Abteilung und Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht sowie Bearbeitung von Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung
- Wahrnehmung fachspezifischer Aufgaben

Sie bieten:

- Die Laufbahnbefähigung für den höheren vermessungstechnischen Dienst sowie ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) im Fachgebiet Geodäsie mit gutem Abschluss
- Berufserfahrung auf dem Gebiet des städtischen Landmanagements
- Umfassende Kenntnisse der Grundstücks- und Gebäudebewertung sowie im Liegenschaftswesen und der Bodenordnung
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts-, Verwaltungs- und Fachvorschriften, insbesondere Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht sowie Zivilrecht mit den Schwerpunkten Stadtplanung, Bodenordnung, Flurbereinigung, Grundstückswertermittlung, Vermessung, Grundbuch und Kataster
- Kenntnis und Anwendung der einschlägigen Fachliteratur sowie anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- Ausgeprägte Führungskennntnisse und -kompetenz sowie Entschlusskraft und Verantwortungsbereitschaft
- Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick und Fähigkeit

keit zur zielbewussten Gesprächsführung

Bewertung: A 13 hD TE BesO des ThürBesG
(Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)
Bewerbungsfrist: 19. Mai 2017

Im **Tiefbau- und Verkehrsamt** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

1 Sachbearbeiter (m/w) Bauvorbereitung unbefristet und

1 Sachbearbeiter (m/w) Bauvorbereitung befristet bis 12/2021

Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Tiefbau
- Langjährige Berufserfahrungen im Aufgabengebiet
- Anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gebiet der Planung von Tiefbau-, Straßenbau- und Abwasserbaumaßnahmen, im Bereich Siedlungswasserwirtschaft, des Vergabe- und Vertragsrechts, des Haushalts-, Kassen und Rechnungswesens
- Anwendung und Kenntnis der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften speziell der Gebiete Bau-, Verkehrs- und Planungsrecht, Öffentliches Finanzwesen, sowie Unfallverhütungsvorschriften und entsprechende bautechnische Vorschriften, insbesondere StVO, BGB, ThürGemHV, BauGB, TürBO, ThürStrG, VOB, VOL, HOAI, DIN-(EN)-Normen des Bauwesens, ZTV und ZTL der FGSV, technische Regelwerke des Tief- und Straßenbaus, Ortsrecht sowie Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit und ein freundliches und sicheres Auftreten

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Be-

werbungsunterlagen beizufügen.)

Bewertung: E 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 23. Mai 2017

Im **Tiefbau- und Verkehrsamt** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

1 Fachkraft Betonanierung Ingenieurbauwerke (m/w)

Anforderungsprofil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Betonanierer/in oder eine vergleichbare Ausbildung
- Langjährige Berufserfahrungen im Aufgabengebiet, Vorlage des SIVV-Scheines
- Berechtigungsnaechweis zum Bedienen von Hubsteigern sowie anwendungsbereite Kenntnisse zur Bedienung einschlägiger Maschinen und Geräte für Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen, zur Einrichtung und Sicherung von Baustellen (RSA) sowie des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit
- Fahrerlaubnis Klasse C1E
- Anwendungsbereite Kenntnisse in folgenden Rechtsvorschriften: StVO, einschlägige DIN-Vorschriften und Regelwerke der Betoninstandsetzung, einschlägige Vorschriften des Arbeitsschutzes, der Arbeitssicherheit und der Bedienung technischer Geräte
- Engagement, Flexibilität, physische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und ein sicheres und korrektes Auftreten

(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.)

Bewertung: E 11 TVöD
Bewerbungsfrist: 19. Mai 2017

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin

(Fortsetzung von Seite 6)

1 Sachbearbeiter (m/w) Investition befristet für zwei Jahre

(Die Möglichkeit der unbefristeten Übernahme im Entwässerungsbetrieb

wird während der Befristung geprüft)

Aufgabenschwerpunkte:

- Realisierung von Aufgaben der Investitionsvorbereitung und -planung
- Bearbeitung von Investitionsvorhaben des Entwässerungsbetriebes ohne Beteiligung Dritter
- Wahrnehmung aller fachspezifischen Aufgaben im Rahmen der Bauvorbereitung und -durchführung für Investitionsvorhaben des Entwässerungsbetriebes

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft
- Mehrjährige Berufserfahrung (mindestens 2 Jahre)
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Bauvorbereitung und Baudurchführung von Abwasserentsorgungs- und -behandlungsanlagen

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 18. Mai 2017

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Jugendamt** zum frühestmöglichen Termin:

Sozialarbeiter (m/w) im Fachdienst

Betreuung unbegleiteter minderjähriger ausländischer Kinder und Jugendlicher, befristet bis Dezember 2020

Aufgabenschwerpunkt:

- Wahrnehmung von Aufgaben entsprechend des Leistungsbereiches des SGB VIII (z.B. Förderung der Erziehung in der Familie, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangs)
- Wahrnehmung von Aufgaben entsprechend des Leistungsbereiches des SGB XII (u.a. Beratung und Unterstützung gemäß § 11 SGB XII, Initiierung notwendiger Hilfen)

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom FH oder Bachelor) in der Fachrichtung Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder ein vergleichbarer pädagogischer Abschluss
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere Sozialgesetzbücher VIII und XII, Bürgerliches Gesetzbuch, Jugendschutzgesetz und Schwerbehindertengesetz, sowie Berufsbildungsförderungsgesetz sowie Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung Erfurt
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Sensibilität im Umgang mit dem Klientel
- Fähigkeit zur selbstkritischen Auseinandersetzung und Bereitschaft zur regelmäßigen Reflexion sowie

zur kollegialen Praxisberatung

- Bereitschaft zur Teilnahme am Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst

Die Wahrnehmung dieser Tätigkeiten erfordert die Teilnahme an Rufbereitschaftsdiensten (auch an Wochenenden und Feiertagen)

Bewertung: S 14 TVöD

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2017

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Jugendamt** zum frühestmöglichen Termin:

Erzieher (m/w)

in kommunalen Kindertageseinrichtungen mit 32 Wochenstunden befristet als Elternzeit- bzw. Krankheitsvertretung

Aufgabenschwerpunkt:

- Pädagogische Arbeit auf der Grundlage des ThürKiTaG, der jeweils aktuellen Qualitätsstandards und der Konzeption der Einrichtung
- Umsetzung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages

Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher oder als staatlich anerkannter Heilpädagoge oder Heilerziehungspfleger bzw. ein abgeschlossenes Studium als Diplompädagoge und Diplomsozialpädagoge bzw. -sozialarbeiter mit dem Nachweis der methodisch-didaktischen Befähigung zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen oder Absolventen fachlich entsprechender Bachelor- oder Masterstudiengänge
- Eine positive Grundeinstellung zum Kind und umfassende fachlich-pädagogische Kenntnisse
- Ein hohes Maß an psychischer und physischer Belastbarkeit, Flexibilität, Engagement und Einsatzbereitschaft bei der Gestaltung des pädagogischen und organisatorischen Prozesses
- Fachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit den Eltern sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung

Bewertung: S 8a TVöD

Bewerbungsfrist: 12.05.2017

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber (m/w) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckhart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Bauftrag - ÖAB 001/2017-90

RÜB Regenüberlaufbecken Karlstraße - Los 3.1 RÜB/Trennbauwerk HS 10 Adalbertstraße

- **Komplexer Tiefbau** -

Ausführungsfrist: 04.09.2017 bis 30.04.2019

www.erfurt.de/ef126756

Bauftrag - ÖAB 425/17-66

Komplexobjekt Gamstädter Landstraße Nord in Ermsstedt

- **Komplexer Tiefbau** -

Ausführungsfrist: 07.08.2017 bis 15.06.2018

www.erfurt.de/ef126751

Bauftrag - ÖAB 442/17-23

Kita 39, Wendenstraße 19

- **Dämm- und Isolierarbeiten im Kriechkeller** -

Ausführungsfrist: 01.08.2017 – 28.02.2018

www.erfurt.de/ef126734

Bauftrag - ÖAB 461/17-23

Staatliche Regelschule 5, Brandschutztechnische Sanierung,

- **Heizungsarbeiten** -

Ausführungsfrist: 29. KW 2017 bis 45. KW 2017

www.erfurt.de/ef126754

Bauftrag - ÖAB 469/17-23

Kita 62, Umbau und Sanierung, Karl-Reimann-Ring 7

- **Trockenbaudecken** -

Ausführungsfrist: 03.07.2017 – 25.08.2017

www.erfurt.de/ef126731

Lieferauftrag - ÖAL 327/17-66

Umsetzung Verkehrsentwicklungsplan Erfurt, Parkraumkonzeption Innenstadt

- **Lieferung und Aufstellung von Parkscheinautomaten in den Jahren 2017 und 2018** -

Ausführungsfrist: 21.08.2017 - 29.06.2018

www.erfurt.de/ef126750

Lieferauftrag - ÖAL 378/17-37

Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens

- **Lieferung eines Rettungswagens** -

Ausführungsfrist: Lieferung bis spätestens 30.11.2017

www.erfurt.de/ef126753

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ausschreibungen

Ende der Ausschreibungen

Benefizkonzert am 21. Mai

Das Streichquartett der Streicherschule Erfurt musiziert am 21. Mai um 16 Uhr zusammen mit Schülern aus der Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“ aus Weimar im Erfurter Rathausfestsaal. Sie bringen auf hohem Niveau Werke aus Klassik, Barock sowie Volks- und Weltmusik zu Gehör. Der Erlös der Einnahmen geht an eine Partnerstadt von Erfurt für ein gemeinnütziges Projekt. ■

Dialogmobil informiert zur 380-kV-Freileitung

Über die Verstärkung der 380-Kilovolt-Freileitung zwischen den Umspannwerken Pulgar (bei Leipzig) in Sachsen und Vieselbach (bei Erfurt) in Thüringen informiert jetzt ein Dialogmobil. Im Rahmen einer Informationstour vom 9. bis 24. Mai 2017 können sich Bürgerinnen und Bürger vor dem Start des formellen Genehmigungsverfahrens über das Vorhaben informieren, Fragen stellen und den Planern Hinweise zum aktuellen Planungsstand mit auf den Weg geben.

Das Dialogmobil steht z. B. in Erfurt-Vieselbach, Mühlplatz, am 17. Mai von 15 bis 19 Uhr. ■

Erfurt. Wo willst Du hin?

Podiumsdiskussion im Rathausfestsaal

Am Montag, dem 8. Mai, lädt die Thüringer Allgemeine um 18:00 Uhr zu einer rund 90-minütigen Podiumsdiskussion in den Rathausfestsaal ein. TA-Chefredakteur Johannes M. Fischer und der Leiter der Erfurter Lokalredaktion, Casjen Carl, stellen Oberbürgermeister Andreas Bausewein die Frage: „Erfurt. Wo willst du hin?“ Mit ihm im Podium sitzen Gudrun Gießler, Vorsitzende des Vereins „Wir für Erfurt“, und Stefan Peter Andres, Stadtplaner und Dozent an der Fachhochschule.

Die Diskussion gliedert sich in drei große Themenblöcke: Einkaufen, Bebauung und Identität. Wohin fließt das Geld? Wie steht es um Ansiedlung und Einzelhandel? Wo ist Platz für Bürger, Unternehmen und Handel in einer wachsenden Stadt? Wie ist der Stand in Sachen Wohnungsbau, wo soll gebaut werden und für wen? Und wie steht es um die Erfurter Identität? Was will Erfurt eigentlich sein: Eine historische Stadt, eine Stadt für Touristen, Kulturstadt, Kongressstadt, Sportstadt, Einkaufsstadt?

Das Thema Stadtentwicklung hat viele Facetten und beschäftigt Politiker genauso wie die in Erfurt lebenden Menschen. Sie alle bewegt am Ende die Frage: „Erfurt. Wo willst Du hin?“. In der Podiumsdiskussion am 8. Mai soll auf genau diese Frage eine Antwort gefunden werden. Gäste sind herzlich willkommen. ■

„Senioren als Experten in eigener Sache – Ihre Meinung ist gefragt!“

Die demographischen Entwicklungen und das Alterwerden der Erfurter Bevölkerung stellen die Stadt vor die Herausforderung, ihre Strukturen an diese Veränderungen anzupassen.

Wirken Sie als Experten in eigener Sache an diesem Prozess mit und bringen Sie Ihre Ideen mit ein! Die

Stadtverwaltung Erfurt, das Amt für Soziales und Gesundheit, lädt Sie herzlich zu einer gemeinsamen Diskussion hierzu ein!

An folgenden Terminen können Sie teilnehmen:

- Seniorenklub Daberstedt:
Dienstag, den 9. Mai, 14:00 Uhr
- Seniorenklub Altstadt:
Dienstag, den 16. Mai, 14:00 Uhr

Mit der Durchführung der „Bürgerbefragung 55plus – Älterwerden in Erfurt“ Ende 2016 fand bereits ein erster Schritt der Bürgerbeteiligung statt. Die Ergebnisse dieser Befragung sowie Ihre Vorschläge aus den Veranstaltungen in den Seniorenklubs werden im weiteren Prozess eine Diskussionsgrundlage für die zukünftige Ausrichtung der Seniorenarbeit der Stadtverwaltung bilden.

Neben allen Seniorinnen und Senioren sind selbstverständlich auch alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erfurt herzlich dazu eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Der Eintritt ist kostenfrei. ■

Öffentliche Stadtteilkonferenz im Rieth

Unter dem Motto „Mitreden und Mitbewegen“ findet am 11. Mai 2017 um 16 Uhr im Speiseraum des Albert-Schweitzer-Gymnasiums die nächste Stadtteilkonferenz im Rieth statt.

Im Fokus der Veranstaltung sollen die zukünftigen Pläne der Bundesgartenschau im Erfurter Norden speziell zur Gestaltung der nördlichen Gera-Aue stehen. Gemeinsam mit Vertreter*innen der Stadtverwaltung und Bundesgartenschau Erfurt 2021 gGmbH kann man hierzu ins Gespräch kommen.

Weiterhin wird in Kooperation mit der Otto-Lilienthal-Schule ein Plakatwettbewerb durchgeführt. Der 1. Platz soll in der Öffentlichkeitsarbeit des diesjährigen Stadtteilfestes, des 18. Brunnenfestes, einfließen.

Teilnehmer*innen des Wettbewerbes, Anwohner*innen und Akteure sind herzlich eingeladen, sich an diesen Themen zu beteiligen oder eigene Anliegen einzubringen.

Ansprechpartnerin:

Th.INKA ((Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung) Erfurt

Frau Wedtstein

Kasseler Straße 1

99089 Erfurt

Tel.: 0361 21274453 [✉ wdtstein@mmev.de](mailto:wdtstein@mmev.de) ■

Einladung zur Stadtteilkonferenz Berliner Platz

Der Ortsteilbürgermeister Dr. Wolfgang Geist und Herr Löffler vom Verein Mitmenschen laden im Rahmen des Projektes Th.Inka (Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung) herzlich zur Stadtteilkonferenz am 17. Mai 2017 um 17 Uhr in die Bibliothek am Berliner Platz 1 ein.

Ziel der Stadtteilkonferenz ist es, gemeinsam mit Anwohnern und Vertretern von Vereinen, Wohnungsgesellschaften, Schulen und Kindertageseinrichtungen über aktuelle Themen ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Vorhaben für das Wohngebiet Berliner Platz zu besprechen. In der kommenden Konferenz werden Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und

Stadtplanung die Ausstattungselemente (Bänke, Papierkörbe etc.) und Bodenbeläge für die Neugestaltung der Fußgängerzone vorstellen.

Für Rückfragen im Vorfeld der Konferenz steht Herr Löffler unter Tel. 0361 65378800 oder per E-Mail gern zur Verfügung.

Das Projekt Th.Inka Erfurt wird im Auftrag der Stadt Erfurt durch den Mitmenschen e. V. ausgeführt. Gefördert wird das Projekt durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Weitere wichtige Unterstützer und Kooperationspartner sind die KoWo mbH Erfurt und die TAG Wohnen & Service GmbH.

[✉ loeffler@mmev.de](mailto:loeffler@mmev.de) ■

Informationsveranstaltung zu Vorsorgevollmacht – es ist nie zu früh um vorzusorgen!

Th.Inka Erfurt lädt gemeinsam mit der Stadtverwaltung Erfurt, Betreuungsbehörde alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht ein.

Die Veranstaltung findet am 16. Mai 2017, 16 Uhr in den barrierefreien Räumlichkeiten von Th.Inka Erfurt am Berliner Platz 11 statt.

Hier erfahren Sie alles, was Sie zum Thema Vorsorgevollmacht wissen müssen und Ihre Fragen werden gern beantwortet.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Kontakt: Th.Inka Erfurt, Herr Löffler, Tel.: 0361 65378800

Das Projekt Th.Inka Erfurt wird im Auftrag der Stadt Erfurt durch den Mitmenschen e. V. ausgeführt. Gefördert wird das Projekt durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Weitere wichtige Unterstützer und Kooperationspartner sind die KoWo mbH Erfurt und die TAG Wohnen & Service GmbH. ■

Erfurter Spendenparlament tagt

Die erste Sitzung des Erfurter SpendenParlaments soll am 23. Juni im Haus Dacheröden stattfinden. Noch können Interessierte Parlamentarier im Projekt der Bürgerstiftung Erfurt werden: Anmeldungen sind möglich unter [✉ spendenparlament@buergerstiftung-erfurt.de](mailto:spendenparlament@buergerstiftung-erfurt.de) und der Beitrag in Höhe von 50 Euro oder mehr ist unter dem Stichwort „Spendenparlament“ auf das Konto der Bürgerstiftung Erfurt IBAN:DE20 8205 1000 0600 0021 01 bei der Sparkasse Mittelthüringen einzuzahlen. Gleichzeitig startet die Sammlung von Projektideen, über deren Finanzierung das Spendenparlament entscheiden wird. Das Formblatt zur Projektbeschreibung gibt es auf [✉ www.buergerstiftung-erfurt.de](http://www.buergerstiftung-erfurt.de) ■



Ein Blütenmeer auf dem Domplatz

Blumen- und Gartenmarkt bietet klassisches Sortiment und neue Züchtungen

Ob im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon – üppig blühen und schön aussehen soll es auf jeden Fall in heimischen Gefilden. Wie kaum eine andere Veranstaltung bietet deshalb auch der Erfurter Blumen- und Gartenmarkt beste Voraussetzungen dafür, Qualitätsware vom Gärtner zu kaufen und sich vom Fachmann beraten zu lassen.

Rund 80 Gärtnerstände auf ca. 2.500 m² verwandeln den Domplatz in ein großes Blumenmeer. Hier finden alle Gartenliebhaber geeignete Pflanzen, nicht nur das klassische Sortiment, wie z. B. die Geranie, auch neue Züchtungen bereichern das Angebot. Der Erfurter Markt dokumentiert mit dem reichen Sortiment der Gärtner die hohe Qualität der vorwiegend in der Region produzierten Pflanzen und wird so erneut dem Ruf Erfurts als „Blumenstadt“ gerecht. Die Beratung durch den Fachmann, z. B. am Stand des Garten- und Friedhofsamtes, spielt eine große Rolle und so mancher Pflanz- und Pflorgetipp wird dazu beitragen, dass schon bald der eigene Garten oder Balkon zu einer wirklichen Blumenoase wird. Das Deutsche Gartenbaumuseum Erfurt stellt wieder die schönsten „Miniaturgärten auf der Fensterbank“ aus, die durch die Hände Erfurter Schülern und deren



Foto: Matthias F. Schmidt

gärtnerischen Ideen entstanden sind. Eine Fachjury wird die schönsten Anpflanzungen prämiieren. Eröffnet wird der Markt am Freitag, dem 12. Mai, 10 Uhr durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein und die Ega-Blumenkönigin, Juliane Koch. Geöffnet ist täglich von 7 bis 15 Uhr.

Leckere Speisen und Getränke, ein Bühnenprogramm, in dessen Vordergrund die Präsentation der teilnehmenden Gartenbaubetriebe mit verschiedenen Fachvorträgen steht, und Angebote für die Kinder gibt es an allen drei Tagen nicht nur für Familien. Mit der Markteröffnung wird auch der 26. Blumenschmuck- und Vorgartenwettbewerb ausgerufen.

Farbenfrohe Blickfänge für Nachbarn, Passanten und Gäste

Blumenschmuck-Wettbewerb startet am 12. Mai

Bei einem sommerlichen Spaziergang durch die Gassen der Altstadt, vorbei an Fenstern und Balkonen mit üppigem Blumenschmuck und an liebevoll bepflanzten Vorgärten, ist die traditionelle Leidenschaft der Blumenstädter unverkennbar, Erfurt ist eine wirkliche Blumenstadt.

Damit es im Stadtkern und in der Ortsteilen auch in diesem Jahr wieder grünt und blüht und die zahlreichen Touristen vom Flair der Stadt und von den touristischen Wegen begeistert sind, ruft das Garten- und Friedhofsamt der Landeshauptstadt erneut zum Blumenschmuck- und Vorgartenwettbewerb auf.

Ziel sollte wiederum sein, mit farbenfrohen Blickfängen Nachbarn, Passanten und Gäste der Blumenstadt zu erfreuen, denn „Blumen machen die Menschen fröhlicher, glücklicher und hilfsbereiter“, wie schon der Pflanzzüchter Luther Burbank wusste.

Die Teilnahmebedingungen sind dem Flyer zu entnehmen, der ab 12. Mai in öffentlichen Einrichtungen ausliegt und auch im Internet zu finden ist. Auch das Teilnahmeformular, die Kontaktdaten des Garten- und Friedhofsamtes und eine Fotostrecke zu den Wettbewerben der vergangenen Jahre kann man hier betrachten, nicht für umsonst gehört nämlich die Landeshauptstadt zu Deutschlands grünsten Großstädten.

➔ www.erfurt.de/ef118981

Schöner Rasen und freundliches Miteinander statt Streit am Zaun

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (7) informiert zum Einsatz motorbetriebener Gartengeräte

Umweltfreunde und Hobbygärtner mit wenig Zeit lieben den bunten Naturrasen, den Duft- oder die Blumenwiese, die vielen Insekten einen idealen Lebensraum und genügend Nektar bietet, andere hingegen bevorzugen den Sportrasen oder die exakt gepflegte Liege- oder Spielwiese, die zum fröhlichen Miteinander einlädt.

Wie auch immer der schöne Rasen aussieht, er braucht Aufmerksamkeit und will gepflegt sein, denkt sich der Gärtner und geht frisch ans Werk. Mit Schwung und Elan wird der Rasenmäher angeworfen, aber so oder ähnlich beginnen pünktlich zum Start der Gartensaison immer wieder aufs Neue Nachbarschaftsstreitigkeiten wegen ruhestörenden Lärms.

Dieser Ärger ist in jedem Fall vermeidbar, beachtet man bei der Nutzung motorbetriebener Rasenmäher und Schredder, dass der Betrieb in Wohn- und Erholungsgebieten nur Montag bis Sonnabend jeweils von 7 bis 20 Uhr zulässig ist.

Freischneider, Grastrimmer, Graskantenschneider, Laub-



Mit Schwung und Elan wird der Rasenmäher angeworfen, aber so oder ähnlich beginnen pünktlich zum Start der Gartensaison immer wieder aufs Neue Nachbarschaftsstreitigkeiten wegen ruhestörenden Lärms.

bläser sowie Laubsammler dürfen nur Montag bis Sonnabend zwischen 9 und 13 Uhr sowie 15 und 17 Uhr betrieben werden, schreibt die 32. Bundes-Immissions-

schutzverordnung, die sog. Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung, vor. Ganz wichtig: an Sonn- und Feiertagen dürfen die Geräte nie zum Einsatz kommen. Die Nichteinhaltung der benannten Betriebszeiten kann übrigens mit Bußgeldern geahndet werden.

Daher der Tipp der Kollegen des Umwelt- und Naturschutzamtes: „Halten Sie bitte die Betriebszeiten ein und schonen so die Nerven Ihrer Nachbarn sowie Ihren Geldbeutel.“

Aus Rücksicht sollte man darüber hinaus auch am Sonnabend in der Mittagszeit zwischen 12 und 15 Uhr den Rasenmäher oder Schredder nicht betreiben, da kleine Kinder sowie kranke und gestresste Nachbarn sich erfahrungsgemäß in dieser Zeit erholen.

Nicht zuletzt ist es auch wichtig zu wissen, dass neben den öffentlich-rechtlichen Vorschriften auch privatrechtliche Vereinbarungen, z. B. Kleingartensatzungen oder Hausordnungen, strengere Regelungen zu den Betriebszeiten enthalten können.

Erste Ausstellung von Alice Nikitinová in Deutschland

„Visual Conversation“ wird in der Kunsthalle präsentiert

Mit ihren oft großformatigen Bildern, die (Alltags-) Gegenstände in nahezu reinen Farben und Flächen zeigen, besetzt Alice Nikitinová eine außergewöhnliche Position in der Kunst der Gegenwart. Die Kunsthalle Erfurt präsentiert die erste umfassende Werkschau der 1979 in Žatec geborenen und in Prag lebenden Künstlerin in Deutschland. Etwa 50 Gemälde und Objekte aus den vergangenen zehn Jahren werden in der von Silke Opitz kuratierten Ausstellung bis 2. Juli zu sehen sein.

Ihre abstrahierten, großformatigen Darstellungen einfachster (Gebrauchs-)Gegenstände wirken einerseits cool, technoid und damit sehr zeitgemäß. Andererseits reflektiert Nikitinová mit ihren nahezu reinen Farbflächen und grafisch anmutenden Bildkompositionen nichts weniger als die europäisch-amerikanische Malerei- und Kunstgeschichte. Im Besonderen moderne Strömungen wie Bauhaus und De Stijl sowie der postmoderne, amerikanische abstrakte Expressionismus „schimmern“ durch die Malgründe.

Den Malereien der tschechischen Künstlerin fehlt es nicht an Humor. Gleichmaßen mit Ironie wie handwerklichem Geschick hinterfragt Nikitinová die Bildwürdigkeit von Gegenständen und erhebt schon mal eine (schwanengleiche) Flasche Toilettenreiniger stark vergrößert zum „Plakativmotiv“ und eleganten „Hauptdarsteller“ ihrer Bilder. Dabei geht es der Künstlerin nicht so sehr um die „gute Form“ im Design, sondern um die Bewältigung dieser in der Fläche – ein klassisches und stets aktuelles Thema der Malerei.

Zudem findet Nikitinová ihre Bildmotive oft auch in der vermessenen Welt, im strukturierten öffentlichen Raum. Ihre sachlich-nüchterne, mitunter etwas unge-

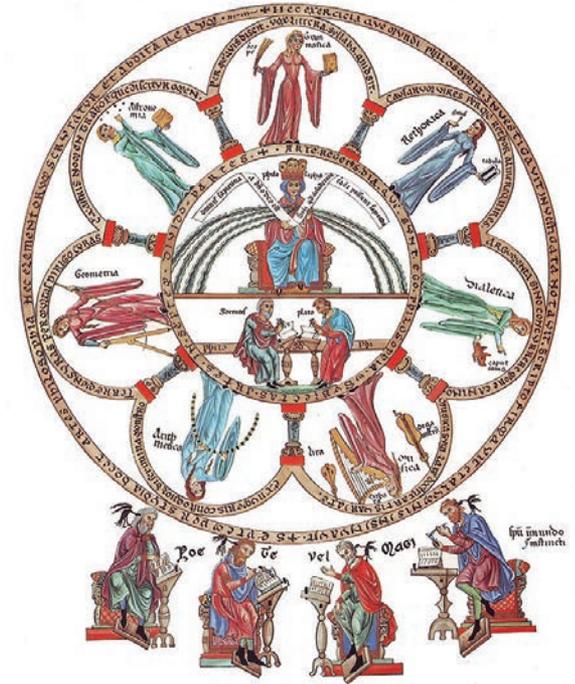


Alice Nikitinová, *Der Mantel*, 2015, © the artist / die Künstlerin und SVIT Gallery, Prag

lenk erscheinende „urbane Malerei“ kann als zeitgemäßes Update einer bei aller Abstraktion im Grunde doch romantisch-religiösen Landschaftsauffassung der amerikanischen Farbfeldmalerei gelten.

Die Ausstellung wird in Anwesenheit der Künstlerin am Samstag, dem 6. Mai, 18 Uhr, eröffnet. Anlässlich der Ausstellung erscheint als Erstpublikation „Alice Nikitinová. Visual Conversation“ bei revolver (Berlin). ■

Luther-Ausstellung im Stadtarchiv



Faksimile der Darstellung „Die Philosophie thront inmitten der Sieben Freien Künste“ – aus dem Hortus Deliciarum der Herrad von Landsberg (um 1180)

Im April 1501 kam der 17-jährige Martin Luther nach Erfurt, um sich an der weit bekannten, vielgerühmten Universität zum Studium einzuschreiben. Auf Wunsch seines Vaters sollte er Jura studieren. Bevor er jedoch Student an der juristischen Fakultät werden durfte, musste er nach damaliger Studienordnung das Studium der sieben freien Künste an der philosophischen Fakultät absolvieren. Was aber lässt sich darunter verstehen? Was wurde vermittelt? Dieser Frage widmet sich die ganz kleine Ausstellung „Erfurt, Luther und die sieben freien Künste“ im Stadtarchiv Erfurt, die vom 26. April bis 30. November während der Öffnungszeiten zu sehen ist. ■

Ein Haus voller Musik

Am 6. Mai lädt die Musikschule Erfurt in der Turniergasse 18 zum „Tag der offenen Tür“ ein, ab 10:00 Uhr sind die Tore geöffnet. Zur Begrüßung werden für die allerjüngsten Gäste alle an der Schule erlernbaren Instrumente zum Klingeln gebracht. Um 11:00 Uhr begrüßt der Fachbereich Musikalische Früherziehung alle kleinen und großen Kinder zu einer Stunde Musik zum Mitmachen. Das Kinderzupforchester stellt sich um 11:45 Uhr vor. Klassisches und aktuelle Hits spielen die jungen Pianisten ab 12:30 Uhr im Saal.

Um 13:00 Uhr öffnet sich der Ballettsaal in der Barfüßerstraße 19. Hier können alle Gäste die Welt des Tanzes – vom klassischen Ballett über Tanztheater bis zum modernen Showtanz – kennenlernen. Das Saxophon-Ensemble „Saxofun“ freut sich auf seinen Auftritt um 13:00 Uhr. Im Anschluss bringen 13:30 Uhr die Gesangssolisten der Pop-Abteilung Songs im Hof zu Gehör. Für besondere Stimmung sorgen um 14:30 Uhr das Drum-Ensemble Rambazamba. Bis 16:00 Uhr besteht die Gelegenheit zum Schauen, Ausprobieren und zur persönlichen Beratung am Informationsstand im Hof. ■

Malschul- und Familienbildungstag

Zum bereits neunten Mal präsentieren sich am 6. Mai von 14:00 bis 19:00 Uhr die Akteure des Lokalen Bündnisses „Stark für Familie Stark für Erfurt“ zum Malschul- und Familienbildungstag auf dem Hof und im Gebäude der Volkshochschule Erfurt in der Schottenstraße.

Ganz im Zeichen des 1275. Jubiläums der Ersterwähnung Erfurts präsentieren sich zahlreiche Träger der sozialen Arbeit, Bildungs- und Kulturvereine und Institutionen der Stadt Erfurt. Neben vielen informativen und kreativen Angeboten für die ganze Familie wird es auch ein Bühnenprogramm mit Puppentheater und Zauberei sowie ein Quiz mit Preisen der VHS und der Partner des Familienbündnisses geben.

Der Nachmittag hält kreative Angebote wie eine Fälscherwerkstatt, eine Schreibwerkstatt und die Anfertigung historischer Kostüme im Sinne des Themas „1275 Jahre Familien in Erfurt“ vor. Erfurter Familien können die Angebote mit ihrem Familienpass der Stadt Erfurt kostenfrei nutzen. Gastfamilien können diesen Nachmittag für einen Unkostenbeitrag von 5,00 EUR genießen. ■

Entenrennen

Am 14. Mai ist es wieder soweit: Zum 24. Mal findet das traditionelle Erfurter Entenrennen statt und tausende Plastikenten werden vom Luisenpark aus die „wilden Gera“ entlang gen Innenstadt schwimmen. Start des Rennens ist um 11:00 Uhr, Zieleinlauf ist, je nach Strömungsgeschwindigkeit, zwischen 12:00 und 12:30 Uhr an der Krämerbrücke. Die Siegerehrung findet gegen 13:00 Uhr auf dem Domplatz statt.

➔ citymanagement-erfurt.de ■



„Radebrecht“ und „Trautes Heim“
Zwei neue Ausstellungen



Martin Melcher, aus der Serie: „Trautes Heim“ (2015)

Die Fotografen Paul-Ruben Mundthal und Martin Melcher, die ab 19. Mai in der Galerie Waidspeicher ausstellen werden, beschäftigt das Thema Migration. Sie folgen dabei verschiedenen künstlerischen Ansätzen, setzen unterschiedliche fotografische Verfahren ein. Neben allen Differenzen finden sie für das Fremdsein in einer Kultur in der Überlagerung von Bildern eine ästhetische Form, diesem Dazwischen einen adäquaten bildnerischen Ausdruck zu geben. Mundthal erzählt in „Radebrecht“ über Menschen in Istanbul mit zwei Staatsangehörigkeiten. Die künstlerische Auseinandersetzung mit den Fragen nach Identität und Differenz ist eine Hommage an die temporäre Heimatstadt der 12 Porträtierten. Melcher hat eine Flüchtlingsunterkunft in raumgroße Camera Obscuras verwandelt. Mit „Trautes Heim“ spiegelt er auf einer Metaebene die Auseinandersetzung mit dem Begriff Heimat, der in der speziellen Situation der Geflüchteten viel näher an uns herantritt, als wir uns in unserem Alltag mit diesem seit Jahrhunderten im Wandel begriffenen Terminus beschäftigen.

Antijudaistische Propaganda
„Arain! Der Erfurter Synagogenabend“



Der Vortrag von Marion Steinicke zur antijudaistischen Propaganda in Druckschriften des 15. Jahrhunderts am 9. Mai 2017 in der Alten Synagoge geht der Frage nach, auf welche Weise der Buchdruck die Ausbreitung des Antijudaismus beeinflusste: Die im 12. Jahrhundert entstehenden Legenden von jüdischen Ritualmorden zeigen eine zunehmende Beschuldigung des jüdischen Kollektivs durch das christliche Umfeld. Mit der Erfindung des Buchdrucks eröffnen sich im 15. Jahrhundert neue und folgenreiche Möglichkeiten, die vermeintlichen Judenfrevel medial zu inszenieren und überregional zu verbreiten.

Dr. Marion Steinicke ist wissenschaftliche Koordinatorin des Forschungsschwerpunkts „Kulturelle Orientierung und normative Bindung“ der Universität Koblenz-Landau. Der Abend wird moderiert von Prof. Sabine Schmolinsky, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Erfurt. Einlass in die Alte Synagoge ist ab 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das gesamte Jahresprogramm findet man im Internet.

➔ www.welterbe-werden.erfurt.de

„Seht, welch kostbares Erbe!“
Ausstellung im Augustinerkloster



Vom 11. Mai bis zum 18. Juni 2017 ist die Wanderausstellung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) „Seht, welch kostbares Erbe!“ zu Gast im Augustinerkloster. Sie zeigt 35 Denkmale aus den 16 Bundesländern, die verschiedenen Epochen und unterschiedlichen Denkmalgattungen angehören und von der Stiftung gefördert wurden. Die Exponate stehen beispielhaft für die über 5.000 Baudenkmale, die die private Denkmalschutzstiftung seit 1985 dank privaten Zuwendungen, der Erträge ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der Glücksspirale, der Rentenlotterie von Lotto, mit über einer halben Milliarde Euro helfen konnte. Davon stehen allein in Thüringen über 440 Denkmale.

Die Exposition veranschaulicht eindrucksvoll die gewaltigen Anstrengungen, mit denen in den vergangenen 30 Jahren ein guter Teil unseres baulichen Kulturerbes gerettet und erhalten wurde.

Die Ausstellung kann montags bis samstags von 9 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

➔ www.denkmalschutz.de/ausstellung

Eine Verantwortung, die nicht vergeht

Erfurter Ausstellung wurde in Oświęcim eröffnet

Kulturdirektor Dr. Tobias J. Knoblich und der Vorsitzende der Jüdischen Landesgemeinde, Prof. Reinhard Schramm, nahmen mit einer großen Bürgerdelegation am 22. März in der Gedenkstätte Auschwitz in Oświęcim an der Eröffnung der Wanderausstellung „Industrie und Holocaust: Topf & Söhne - Die Ofenbauer von Auschwitz“ teil, die im Erinnerungsort Topf & Söhne unter Leitung von Dr. Anngret Schüle erarbeitet wurde.

Während der Vizedirektor der Gedenkstätte Andrzej Kacorzyc die Mitverantwortung der Erfurter Firma für das Grauen in Auschwitz hervorhob, unterstrich der Bürgermeister von Oświęcim, Janusz Chwierut, dass heute aus der Geschichte Lehren gezogen werden müssen.

Ministerpräsident Bodo Ramelow war es ein besonderes Anliegen, diese Ausstellung persönlich zu eröffnen. Dass Erfurt und seine Bürger mit dem Erinnerungsort Topf & Söhne die Verantwortung für ihre untrennbar mit Ausch-

witz verbundene Geschichte übernehmen, betonte auch der Kulturdirektor, der in Vertretung von Oberbürgermeister Andreas Bausewein das Wort ergriff.

Unter den 134 Eröffnungsgästen waren der Auschwitz-Überlebende Marian Majerowicz, polnische Lehrer und Schüler und zahlreiche polnische und deutsche Gedenkstättenbesucher, darunter Auszubildende der Volkswagen AG.

Dass es sich bei Topf & Söhne um eine „ganz normale“ deutsche Firma handelte, die zu den SS-Aufträgen nicht gezwungen wurde und sie auch nicht zum ökonomischen Überleben benötigte, war für die zahlreich vertretenen Mitarbeiter der Gedenkstätte eine neue, interessante Perspektive auf die Geschichte ihres Ortes.

Bis 31. Oktober ist die Ausstellung noch in der Gedenkstätte Auschwitz zu sehen. Sie lädt die Besucher zur Teilnahme am Webdialog „Verbrechen und Verantwortung. Erinnern



Ministerpräsident Bodo Ramelow und Kuratorin Dr. Anngret Schüle in der Ausstellung, 2017 / Foto: Stadtverwaltung Erfurt / Erinnerungsort Topf & Söhne

für das 21. Jahrhundert“ ein. Daran werden sich auch deutsche, polnische und ukrainische Jugendliche beteiligen, die sich in Oświęcim auf Einladung des Erinnerungsortes Topf & Söhne und der Internationalen Jugendbegegnungsstätte treffen. Webdialog auf ➔ www.topfundsoehne.de

Erfurt lädt ein zur Langen Nacht der Museen

Am 19. Mai 2017 sind Erfurts Museen und Galerien in den Abendstunden, von 18 bis 24 Uhr, geöffnet. „Museum in der Nacht?“ werden viele fragen, dennoch ist die Idee nicht neu und die „Lange Nacht“ ist immer wieder etwas Besonderes!

Die Museumsnacht erlaubt es, zu schlendern, zu verweilen und zu entdecken. Sechs Stunden öffnen 26 Häuser, darunter 16 städtische Einrichtungen, wie beispielsweise das Angermuseum, der Benaryspeicher, Topf & Söhne sowie Galerien und Wächterhäuser ihre Türen und Hinterstübchen, um Einblicke in den Museumsalltag zu geben, aber auch die Macher und Hüter der kulturellen Schätze kennenzulernen.

Eröffnet wird die Lange Nacht ab 18 Uhr an der Neuen Mühle mit dem Improtheater Öde & Schriller – Die Schauspieler nehmen das diesjährige Thema Bekenntnisse ganz genau unter die Lupe und spielen gekonnt mit den Vorgaben des Publikums kurzweilige, spannende und unterhaltsame Geschichten.

Neben einem individuellen Programm aus Musik, Theater, Illuminationen und vielem mehr werden die eigentlichen Inhalte der Museen in ganz neues Licht gesetzt. Besondere Führungen, Sondereröffnungen und Gespräche mit Künstlern und Experten bieten für Jung und Alt eine wunderbare Gelegenheit, Erfurts kulturelle Schätze einmal anders kennenzulernen und zu verstehen.

Ein Blick ins Programm

In der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße startet ab 18:30 Uhr eine Diskussion zum Thema „Propaganda oder schützenswerte Kunst?“ – Ausgangspunkt ist Josep Renaus Mosaik „Die Beziehung von Mensch und Technik“, welches im Herbst 2017 wieder den Moskauer Platz zieren wird.

Im Erinnerungsort Topf & Söhne öffnet ab 19 Uhr die Sonderausstellung „Unter uns Pastorentöchtern“. Acht Frauen, die im Pfarrhaus aufgewachsen sind, werden anhand von Porträts, O-Tönen und Schlüsselobjekten reflektiert.

Eintrittskarten für die Lange Nacht sind ab sofort erhältlich in der Tourist-Information am Benediktsplatz und, im Ticketshop Thüringen sowie an den Abendkasernen der beteiligten Einrichtungen.

➔ <http://lange-naechte.erfurt.de>



Das sozialistische Wandbild, Foto: Stiftung Ettersberg / Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

„La Ola“ im Steigerwaldstadion

Kunst am Bau: Die Zuschauerwelle wurde jetzt installiert



Foto: Christian Fischer

Schon von Weitem ist sie durch die großen Glasfronten des Foyers für alle Gäste, Besucher und Passanten sichtbar: Die Zuschauerwelle im Foyer des Multifunktionsgebäudes im umgebauten Steigerwaldstadion.

Es hat nur ein paar Tage gedauert, da waren die Lamellen an der Wand. Bereits zum letzten Heimspiel des FC Rot-Weiß Erfurt am 22. April konnten die Besucher erstmals den außergewöhnlichen Wandschmuck betrachten.

Die 140 Lamellen des elf Meter großen Objekts nach dem Entwurf des Berliner Künstlers Peter Sandhaus sollen auf die akustischen Signale und Bewegungen aus

dem Stadion und von Betrachtern nach dem Vorbild einer La-Ola-Welle reagieren und in pulsierende Schwingungen geraten.

Hervorgegangen ist das Kunstwerk aus einem deutschlandweiten, offenen Wettbewerb, bei dem sich der in Berlin lebende Künstler mit seinem Entwurf gegenüber 81 Mitbewerbern durchsetzen konnte.

Die mit einem Speziallack versehenen intensiv roten Lamellen des Wandobjektes wurden am Produktionsort vormontiert. Die Teile wurden dann nach Erfurt transportiert, hier vor Ort zusammengesetzt und angebracht. Zudem wurde eine Beleuchtung installiert.



Sommer, Sonne, Badespaß.

Genießen Sie sonnige Stunden in unseren Freibädern! Sport- und Spielangebote für die ganze Familie, Beachvolleyballfelder oder idyllische Liegewiesen sorgen von Mai bis September für puren Badespaß und entspannte Momente in unseren Freiluftoasen.

Dreienbrunnenbad	13.05. – 03.09.2017	Telefon: 0361 564-3590
Strandbad Stotternheim	13.05. – 10.09.2017	Telefon: 0361 564-3520
Freibad Möbisburg	13.05. – 03.09.2017	Telefon: 0361 7968164
Nordbad	06.05. – 17.09.2017	Telefon: 0361 564-3570

www.stadtwerke-erfurt.de/baeder